



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Torsten Schulze

GZ: (OB) GB 3 02 14

Datum: 18. MAI 2024

— **Nachhaltige Beschaffung in der Stadtverwaltung**
AF3945/24

Sehr geehrter Herr Schulze,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

— „[...] die Landeshauptstadt Dresden trägt seit 2017 den Titel „Fairtrade Town“, mit dem sich Dresden auf den Weg zu einer nachhaltigeren und faireren Beschaffung gemacht hat. Der Beschluss dazu wurde 2016 zu A0221/16 getroffen. Zur weiteren Umsetzung des Beschlusses und der Ausgestaltung des Titels bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen.

1. **Inwiefern wirkt der Oberbürgermeister bezüglich A0221/16, Punkt 5 auf die städtischen Tochtergesellschaften ein? Gibt es hierzu konkrete Ergebnisse oder Beispiele nachhaltiger Beschaffung bei den Tochtergesellschaften?“**

— Die abschließende Beantwortung dieser Frage erfordert aktuell noch einen erhöhten Recherche- bzw. Abstimmungsbedarf, weshalb ich Ihnen die entsprechende Antwort schnellstmöglich, aber spätestens in der 28. KW unaufgefordert nachreichen werde.

Aus der Zusammenarbeit im Rahmen des „Dresden fair.wandeln“-Netzwerkes ist u. a. bekannt, dass die Dresdner Verkehrsbetriebe AG sich für die faire Beschaffung von Arbeitskleidung einsetzt, was u. a. auch im Rahmen einer Videokampagne bestätigt wurde (Link: https://leipzig-handelt-fair.de/storage/app/media/231016_RW_FAIRTRADE_EDIT_V05-1920x1080.mp4 - DVB AG ab Minute 2:09)

2. **„In welcher Weise wirkt die LHD an der Umsetzung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen mit (Beschluss zu A0221/16, Punkt 6) mit?“**
3. **Für welche Produktgruppen werden Nachhaltigkeitskriterien oder -ziele bei der Vergabe von Konzessionen berücksichtigt?**
4. **Für welche Produkte/Vergaben der Verwaltung erfolgt eine Betrachtung von Kosten und Umweltauswirkungen über den gesamten Lebenszyklus?**

5. Welche Ergebnisse bezüglich der Strategieberatung, der Prozessbegleitung und der Umsetzung hat das zweijährige Kooperationsprojekt mit dem „Eine Welt e. V.“ und dem „Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e. V.“ gebracht (s. Beschluss zu V1168/21)? Wird es dazu noch eine Information an den Stadtrat geben?“

Die Beantwortung der Fragen 1 bis 5 erfordert aktuell noch eine erhöhte Recherche- bzw. Abstimmungsbedarf, weshalb ich Ihnen die entsprechende Antwort schnellstmöglich, aber spätestens in der 28. KW unaufgefordert nachreichen werde.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Jan Donhauser
Erster Bürgermeister